

Wann merkt man, dass man den falschen Beruf hat?

Beitrag von „Trantor“ vom 20. Januar 2014 11:14

Zitat von Cirok

Also bei uns lief das bei den SPS so ab, dass man gefühlte 30 Stunden hinten in der Klasse sass und zugekuckt hat oder bestenfalls den Schülern bei Partnerarbeit/Stillarbeit/Gruppenarbeit geholfen hat und 1 Stunde eigenen Unterricht halten durfte. Teilweise hatte der Lehrer dann aber ganz klare Vorstellungen was man in dieser 1 Stunde behandeln sollte und hat sogar noch die Materialien dafür mitgebracht. Mit wirklichem Unterrichten hatte das für mich wenig zu tun.

Ist das wirklich immer noch so? Bei mir lief das damals auch so, ist aber schon 18 Jahre her. Zum Glück hatte ich damals schon ausreichend Unterrichtserfahrung.